



Bild: Martin Mannigatterer In: Pfarrbriefservice.de

Ich will euch Brot vom Himmel regnen lassen

(Exodus 16,4)

IMPULSE

Aus dem Buch Exodus (Ex 16, 2–4.12–15)

In jenen Tagen murrte die ganze Gemeinde der Israeliten in der Wüste gegen Mose und Aaron. Die Israeliten sagten zu ihnen: Wären wir doch im Land Ägypten durch die Hand des Herrn gestorben, **als wir an den Fleischtöpfen saßen** und Brot genug zu essen hatten. Ihr habt uns nur deshalb in diese Wüste geführt, um alle, die hier versammelt sind, an Hunger sterben zu lassen.

Da sprach der Herr zu Mose: **Ich will euch Brot vom Himmel regnen lassen**. Das Volk soll hinausgehen, um seinen täglichen Bedarf zu sammeln. Ich will es prüfen, ob es nach meiner Weisung lebt oder nicht. Ich habe das Murren der Israeliten gehört. Sag ihnen: In der Abenddämmerung werdet ihr Fleisch zu essen haben, am Morgen werdet ihr satt werden von Brot und ihr werdet erkennen, dass ich der Herr, euer Gott, bin. Am Abend kamen die Wachteln und bedeckten das Lager. Am Morgen lag eine Schicht von Tau rings um das Lager. Als sich die Tauschicht gehoben hatte, lag auf dem Wüstenboden etwas Feines, Knuspriges, fein wie Reif, auf der Erde. Als das die Israeliten sahen, sagten sie zueinander: **Was ist das?** Denn sie wussten nicht, was es war. Da sagte Mose zu ihnen: Das ist das Brot, das der Herr euch zu essen gibt.

Gedanken zum Text: "als wir an den Fleischtöpfen (Ägyptens) saßen" – wären wir doch da geblieben! Für uns kann das heißen: der Mensch wünscht sich eine vergangene, glücklichere Zeit zurück. Die neue Freiheit kann noch nicht genügend geschätzt werden. Beispiel: Weil ein Künstler seine Bilder nicht verkaufen kann, sehnt er sich in einer festen Anstellung als Kunstlehrer zurück. Die Redewendung vom Sitzen an den Fleischtöpfen wird gebraucht, wenn Menschen die Befriedigung ihrer leiblichen Bedürfnisse höher einschätzen als ihre neu gewonnene Freiheit. 1

IMPULSE

Die lebensfeindliche Wüste spendete Lebensbrot.

„Manna“ ? - übersetzt: **Was ist das ?**

So haben sie gefragt, als sie es zum ersten Mal sahen.

Jeden Tag lag es da, von Gott geschenkt.

Aber auch Fleisch gab es, das vom Himmel fiel,

Wachtelschwärme, die auf ihrem Weg über die Wüste vor Erschöpfung direkt über dem Lager der Israeliten niederfielen.

Manna in der Wüste: Es gibt auch natürliche Erklärungen:

- Schildlausarten, die aus der MannaTamariske Pflanzensaft zur Versorgung ihrer Larven saugen, sondern den Überschuß an Saft als Tropfen ab, die dann als gelbliche Kugeln auf den Boden fallen. Die Kügelchen können am Morgen vor dem Schmelzen aufgesammelt werden.
- Manna gibt es auch vom Wüstenstrauch Hammada. Es ist süß und wird als Honigersatz verwendet. 2

Ich will euch Brot vom Himmel regnen lassen

Brot fällt vom Himmel ?

Brot, das vom Himmel herabregnet, und Tau, der sich von der Erde emporhebt, stellen die Naturgesetze auf den Kopf. Im Judentum gibt es die Lesart: aus Liebe zu seinem Volk änderte GOTT sein Schöpfungswerk, er macht die Unteren zu Oberen und die Oberen zu Unteren. 3

SEHNSUCHT in die Vergangenheit

Die Kinder Israels erinnerten sich an die Fleischtöpfe Ägyptens. Ob sie als Sklaven allerdings wirklich an den Fleischtöpfen gegessen und Brot bis zur Sättigung gegessen hatten, darf bezweifelt werden.

IMPULSE

Daß GOTT sie aus Ägypten herausgeführt hat - haben sie wohl vergessen?
Glauben an den befreienden GOTT, Glauben an die Zukunft - nicht aus ihnen herauszuhören! 4

Gebet

Guter Gott,

wir leben nicht vom Brot allein, sondern von jedem Wort, das aus deinem Mund kommt. Wir bitten dich um den nötigen Hunger, dass wir dein Wort auch aufnehmen und annehmen können.

Darum bitten wir mit Jesus Christus, unserem Herrn und Bruder. Amen

Guter Gott,

wir sind satt und dennoch hungern wir nach Leben. Wir bitten dich, gib uns zum täglichen Brot, das wir nötig haben, alles, was wir brauchen, um wirklich leben zu können. Mach uns fähig zu jener Liebe und Hingabe, die uns dein Sohn vorgelebt hat.

Darum bitten wir durch ihn, unseren Herrn und Bruder. Amen.

Guter Gott,

dein Sohn Jesus Christus hat sich uns als Brot des Lebens geschenkt und uns angeleitet, dass wir selbst einander zum Brot werden. Wir bitten dich, lass uns in unserem Alltag etwas von jener Liebe weitergeben, die er uns vorgelebt hat.

Darum bitten wir durch Jesus, unseren Herrn und Bruder. 5

Hubert Huster, Pastoralreferent

Nachweis:

- 1 Sich nach den Fleischtöpfen Ägyptens (zurück-)sehen – Redewendung erklärt LOGO aktiv (logo-buch.de);
- 2 18.Sonntag im Jahreskreis B (praedica.de);
- 3 reformiert-info.de - Manna - Brot des Lebens - "ein Genüge, kein Überfluss";
- 4 Das Manna in der Wüste – Gedanken zu 2. Mose 16 bibelkommentare.de;
- 5 <https://predigtforum.com/archiv/sonntage-im-jahreskreis-lesejahr-b>